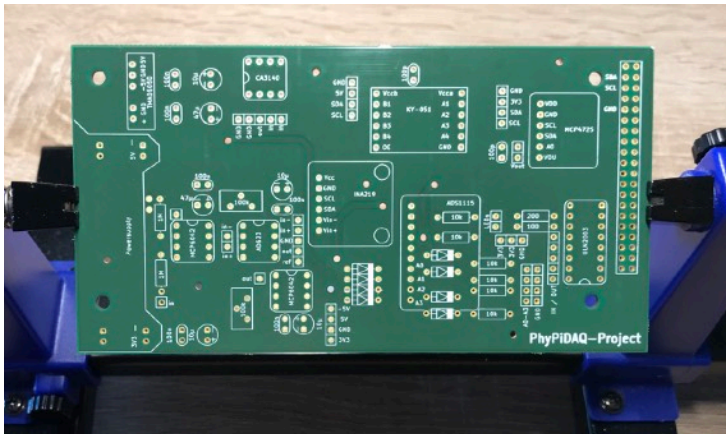


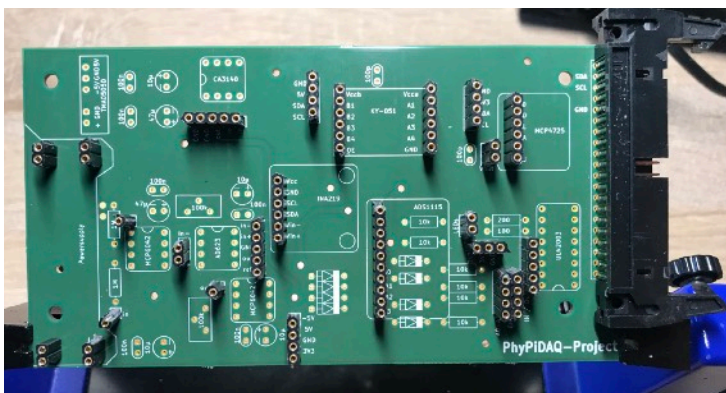
Lötanleitung Platine



Zunächst werden die Buchsenleisten (Reichelt, MPE 115-1-020) auf die passenden Längen geknipst. Benötigt werden

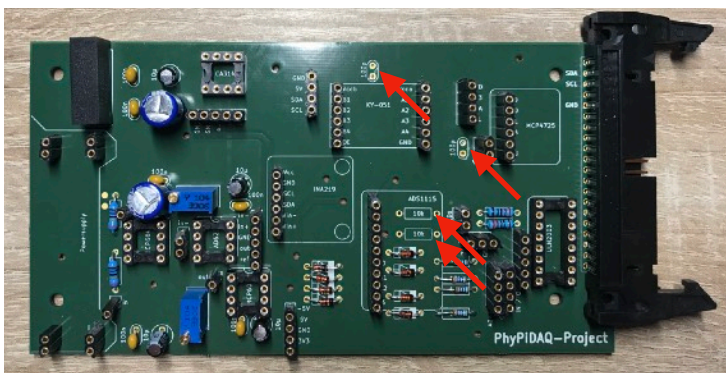
- 3 x 1 Pin
- 7 x 2 Pins
- 1 x 3 Pins
- 5 x 4 Pins
- 3 x 5 Pins
- 4 x 6 Pins
- 1 x 10 Pins

Diese werden an den entsprechenden durch Quadrate gekennzeichnete Bohrungen auf der Platine verlötet.

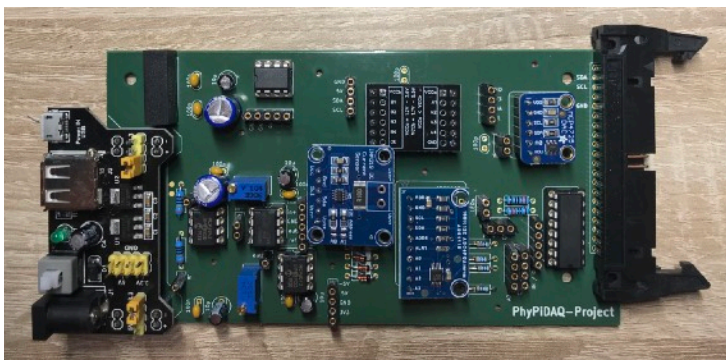


Die weiteren Bauteile werden entsprechend der Beschriftung auf der Platine ebenfalls verlötet. Bei den Elkos ist auf die Polarität zu achten - die weiß markierte Seite entspricht dem Minus-Pol.

Widerstände und Kerkos haben keine ausgezeichnete Polarität. Die Halterungen für die ICs werden so eingelötet, dass die halbrunde Aussparung mit der Beschriftung übereinstimmt. Daran kann erkannt werden, wie herum der IC später eingesteckt werden muss.



In der Abbildung links sind zwei Plätze für Widerstände und zwei für Kondensatoren zu sehen, welche frei bleiben. Diese sind dafür vorgesehen, dass bei Störungen auf dem I²C-Bus Pull-Up Widerstände und Kondensatoren nach Masse eingebaut werden können. Zuerst sollten diese Plätze aber frei bleiben.



Zuletzt können die zu langen Füßchen auf der Rückseite abgeknipst werden. Die Bauteile werden auf die jeweilige Halterungen gesteckt.